

## **25 Jahre Stiftung Luthergedenkstätten: Jubiläum mit neuem Markennamen**

*Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt lädt zu ihrem 25-jährigen Bestehen am 3. September zu einem großen Jubiläumsfest in Wittenberg ein. Zudem kommuniziert die Stiftung von nun an mit dem neuen Markennamen „LutherMuseen“, verbunden mit einem neuen Corporate Design.*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus  
[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

### **Wittenberg, Eisleben und Mansfeld, den 23. August 2022**

Im September 2022 feiert die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt sie ein großes öffentliches Fest am 3. September 2022, das im Lutherhof in Wittenberg unter Beteiligung von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff stattfinden wird. Zudem erscheint das Jubiläumsmagazin „Mit Leidenschaft“, das auf 140 Seiten auf die Ausstellungen und Bauvorhaben, auf Höhepunkte und Skurriles in den letzten 25 Jahren zurückblickt und einen Ausblick in die Zukunft gibt.

Auch ist das Jubiläum für die Stiftung Anlass, ihr neues Erscheinungsbild zu launchen sowie ihren neuen Markennamen „LutherMuseen“ einzuführen, unter dem sie zukünftig kommunizieren wird. Sowohl das neue Corporate Design als auch der neue Markenname sind Ergebnis eines mehrjährigen Strategieprozesses, den die Stiftung durchlaufen hat.

### **25 Jahre Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt**

1997 wurde die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt gegründet, die zu diesem Zeitpunkt die vier Lutherstätten in Wittenberg und Eisleben unter einem Dach zusammenführen sollte. Heute vereint sie fünf Museen: das Lutherhaus und das Melanchthonhaus in Wittenberg, Luthers Geburtshaus und sein Sterbehaus in Eisleben sowie das Elternhaus in Mansfeld. Die Häuser in Wittenberg und Eisleben sind seit 1996 UNESCO-Weltkulturerbe. Und mit dem Brief Luthers an Kaiser Karl V. vom 28. April 1521 gehört auch ein Weltdokumentenerbe zu den Schätzen der Stiftung.

Neben der denkmalpflegerischen Instandsetzung der Gebäude hat die Stiftung mit ihren großen Bauvorhaben zwischen 2001 und 2018 vielfach ausgezeichnete Beiträge zur zeitgenössischen Baukultur geleistet. Mit Tagungen, Publikationen und vor allem mit großen Sonderausstellungen wie etwa 2015 zum Cranach-Jahr oder 2017 zum Reformationsjubiläum vermittelt die Stiftung die Themen der Reformation in die wissenschaftliche und kulturelle Öffentlichkeit. Die Reformation versteht sich seit jeher als Bildungsbewegung. Ganz im Sinne dieses historischen Auftrags hat die Stiftung in den vergangenen Jahren an ihren drei Standorten das Angebot insbesondere für Kinder und Jugendliche stark erweitert und ist so zu einem außerschulischen Lernort und Kulturort mit überregionaler Resonanz geworden.

Das nun zum Jubiläum erschienene Magazin mit „Mit Leidenschaft“ schaut auf das Schaffen der Stiftung in den letzten 25 Jahren zurück und stellt in Text und Bild ihre großen Bauvorhaben und Sonderausstellungen, aber auch ihren Beitrag zu Wissenschaft und kultureller Bildung vor. Zudem gibt es Ausblick in die Zukunft – was werden die nächsten Meilensteine in der Geschichte der Stiftung sein?

Auch war das bevorstehende Jubiläum vor drei Jahren für die Stiftung Anlass, sich und ihre Arbeit zu hinterfragen und einen Strategieprozess zu durchlaufen, um sich für die Zukunft neu aufzustellen. Maßgebliche Tätigkeiten der Stiftung waren bis 2018 das Einrichten der fünf Museen und ihrer Dauerausstellungen sowie die Vorbereitung und Durchführung der Lutherdekade und des Reformationsjubiläums mit umfangreichen Baumaßnahmen und vielen großen Kulturprojekten. Höhepunkt war das Jahr 2017 mit einem nie dagewesenen Besucherrekord: über 250.000 Gäste aus aller Welt besucht die Lutherstätten.

2019 war die Zeit für die Stiftung reif, sich neue Aufgaben und Ziele zu stecken. Sie versteht sich als zentrale Vermittlerin des kulturellen Welterbes der Reformation und darüber hinaus als ein Ort mit Relevanz für unsere heutige Gesellschaft. Der stetige Ausbau der kulturellen Angebote sowie der historischen Orte und wissenschaftlichen Tätigkeiten stehen für sie im Mittelpunkt. Der Anspruch dabei liegt im Transfer von Geschichte in die Lebenswelt der Besucherinnen und Besucher und der spielerischen Vermittlung von Wissen mit Spaß am Entdecken und Lernen. Dementsprechend werden zukünftig neue Formate entwickelt und ausprobiert, wie etwa mit „Tatort 1522“, eine Ausstellung im Escapespiel-Format oder der Sonderausstellung zum Bauernkriegsjubiläum, die sich dem aktuellen Thema der „Gerechtigkeit“ widmet.

### **Aus „Stiftung Luthergedenkstätten“ wird „LutherMuseen“**

Als Teil des Prozesses hat sich die Stiftung ein neues visuelles Erscheinungsbild gegeben und kommunizieren ab sofort unter dem Markennamen „LutherMuseen“. Er steht für das, was die Stiftung ausmacht: lebendige Museen und Kulturorte, die zeitgemäße, spannende und abwechslungsreiche Angebote für alle Altersgruppen bereithält. Auch wenn die Reformation über 500 Jahre alt ist, ist nichts so aktuell wie Reformation.

Kernelement der neuen Wort-Bild-Marke und des Erscheinungsbildes ist die Sprechblase. Sie steht für die „Bildungsbewegung Reformation“ – eine Bewegung der Sprache, der Schrift und der Vermittlung. Sie zeigt bildhaft, was die LutherMuseen sind: Orte des Wissens, Verstehens und Austausches. In der Bildmarke wird die Sprechblase von einem L und einem M umschlossen – sie stehen für LutherMuseen, bieten jedoch weiteren Spielraum der Interpretation, zum Beispiel Martin Luther oder Luther und Melanchthon. In Gänze erinnert die Bildmarke an ein Haus – Sinnbild für die historischen Gebäude und Orte der Reformation.

Diese Neuerungen bringen viele Veränderungen mit sich: So launchen die LutherMuseen am 23. August ihre neue Website [www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) und präsentieren ihre Kommunikationsmaterialien in neuem Corporate Design. Stetig werden auch die Leitsysteme und Beschilderungen an allen Museen in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld ausgetauscht.

Entwicklung und Gestaltung des neuen Corporate Designs übernahm die Berliner Agentur kleiner und bold GmbH, die sich im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit ihren Ideen durchsetzen konnte. Die Umsetzung erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH.

### **Ein Fest für Alle**

Am 3. September 2022 lädt die Stiftung zum großen „Fest für Alle“ in den Lutherhof in Wittenberg ein, um ihr Jubiläum gemeinsam mit allen Bürger\*innen Wittenbergs, Eislebens und Mansfelds, Gästen aus Nah und Fern, mit Groß und Klein, Alt und Jung sowie ihren Partner\*innen und Unterstützer\*innen zu feiern. Das vielfältige Programm bietet für jeden etwas: Musik, Theater, Sonderführungen, Mitmachangebote, Performances, kurzweilige Gesprächsrunden und natürlich auch Tanz, Speisen und Getränke.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff eröffnet gemeinsam mit Stiftungsdirektor Dr. Stefan Rhein, Verwaltungsdirektorin Astrid Mühlmann sowie der Vorsitzenden des Freundeskreises der LutherMuseen, Dr. Sigrid Bias-Engels, um 14:30 Uhr mit anschließendem Anschnitt der Geburtstagsstorte das Fest.

Das Programm wird maßgeblich von Künstler\*innen, die die Stiftung in den letzten 25 Jahren begleitet haben, gestaltet. So können die Besucher\*innen beispielsweise der Musik des Paul-Gerhardt-Orchester und von Gregor Majewski mit Band lauschen oder ein szenisches Spiel der Schauspieler\*innen des Theater Eisleben genießen. Auch das Luther-Melanchthon-Gymnasium mit seinen Musiker\*innen und fantasievollen Figuren, gestaltet von der Kunstklasse, ist mit dabei. Zudem gibt es unterschiedliche Sonderführungen durch das Luther- und Melanchthonhaus, in denen die Gäste unter anderem auf Lucas Cranach, Katharina von Bora und Philipp Melanchthon treffen. Für die kleinen Gäste und Familien bietet die Kulturelle Bildung unterschiedliche Mitmachangebote an. So können historische Spiele ausprobiert, Schmuck hergestellt oder eigene Kunstwerke nach mittelalterlichem Vorbild kreiert werden.

An einem Infostand stellen sich die Museen sowie der neue Freundeskreis der LutherMuseen vor und eine Outdoor-Ausstellung lädt ein, in die Geschichte der Stiftung Luthergedenkstätten einzutauchen. Kulinarisch wird die Geburtstagsfeier vom Restaurant „von Bora“ begleitet und ab 20 Uhr wird im kunstvoll beleuchteten Lutherhof zur Musik eines DJs getanzt.

Der Eintritt zum Fest sowie alle kulturellen Angebote sind kostenfrei. Zudem öffnen das Lutherhaus und das Melanchthonhaus bis 20 Uhr. Ab 14:30 Uhr ist der Eintritt am 3. September in allen fünf Museen der Stiftung in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld frei.

### **Das Programm im Überblick:**

#### **ERÖFFNUNG | 14:30 Uhr**

Begrüßung: Dr. Stefan Rhein | Direktor Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt  
Auf ein Wort: Astrid Mühlmann und Dr. Stefan Rhein im Gespräch mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Dr. Sigrid Bias-Engels, Vorsitzende des Freundeskreises der LutherMuseen  
Kuchenanschnitt: Gemeinsamer Anschnitt des Geburtstagskuchens

#### **MITMACHANGEBOTE | 15:00 – 19:00 Uhr**

Kulturelle Bildungsangebote aus allen Standorten der Stiftung: Historische Spiele, die Herstellung von Schmuck, ein Sprachquiz oder das Kreieren eigener Kunstwerke nach mittelalterlichem Vorbild – hier ist für jeden etwas dabei.

#### **KUNST & MUSIK**

15:30 Uhr Konzert des Paul-Gerhardt-Orchesters  
16:30 Uhr Ballgeflüster mit Barbara Cranach, Katharina von Bora & der Wittenberger Hofkapelle  
17:00 Uhr „Tatort 1522“ – ein szenisches Spiel mit Schauspieler\*innen des Theaters Eisleben  
17:45 Uhr Konzert von Gregor Majewski & Band  
18:45 Uhr Konzert der Bläserklasse sowie der Schulbands des Luther-Melanchthon-Gymnasiums

#### **BEWEGTE STATUEN**

Es ist nicht immer alles wie es scheint – getreu diesem Motto überraschen immer wieder fantasievolle Figuren, die wie aus dem Nichts auftauchen und wieder verschwinden. Verkörpert werden diese Figuren von der Kunstklasse des Luther-Melanchthon-Gymnasiums.

#### **SONDERFÜHRUNGEN & SONDERBARES**

16:00 Uhr Führung durch das Lutherhaus mit den Kinderstadtführern  
17:00 Uhr Sonderführung „Cranach bei Luther“  
17:30 Uhr „25 Jahre Stiftung Luthergedenkstätten – Kurioses aus dem Museumsalltag“ – Anekdoten gesammelt von Bettina Brett und Dr. Stefan Rhein  
18:00 Uhr Sonderführung „Zuhause bei Katharina“  
19:00 Uhr Sonderführung „Die Dosis macht das Gift (Paracelsus) – Heilkunde der Lutherzeit“

#### **TANZ AUF DEM LUTHERHOF | 20:00 – 23:00 Uhr**

Am Abend lädt ein DJ ein, im kunstvoll beleuchteten Lutherhof zu tanzen oder einfach das einzigartige Ambiente dieses historischen Ortes bei Musik, Speis und Trank zu genießen.

#### **WEITERE HIGHLIGHTS**

- 09:00 – 20:00 Uhr Sonderöffnungszeiten des Luther- und Melanchthonhauses in Wittenberg, ab 14:30 Uhr ist der Museumseintritt an allen Standorten kostenfrei
- 14:00 – 23:00 Uhr Kulinarisch wird das Jubiläumfest begleitet vom Restaurant „von Bora“, welches mit einem vielfältigen Angebot zu kleinen Preisen Speisen und Getränke anbietet
- 14:30 – 19:00 Uhr Der Freundeskreis der Stiftung Luthergedenkstätten stellt sich vor
- 14:30 – 19:00 Uhr Outdoor-Ausstellung über die Geschichte der Stiftung Luthergedenkstätten und Präsentation ihrer Museen an einem Infostand
- 17:30 & 18:30 Uhr Sonderführungen im Melanchthonhaus „Willkommen im Hause des Herrn Schwarzerdt“

#### **Pressebilder:**

Unter folgendem Link können Pressefotos heruntergeladen werden:

[luthermuseen.de/presse](http://luthermuseen.de/presse)

Bitte achten Sie auf die jeweiligen Bildnachweise und Copyright-Angaben.

#### **Jubiläumsmagazin:**

Das Jubiläumsmagazin „Mit Leidenschaft“ kann bei den LutherMuseen kostenfrei bestellt werden.

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt wird gefördert von ihren institutionellen Zuwendungsgebern: der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Land Sachsen-Anhalt, den Lutherstädten Eisleben, Mansfeld und Wittenberg, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

#### **Nina Mütze**

Pressesprecherin  
Tel 03491 4203 127  
[presse@luthermuseen.de](mailto:presse@luthermuseen.de)

#### **Katharina Bautz**

Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 034782 91938 12  
[kommunikation@luthermuseen.de](mailto:kommunikation@luthermuseen.de)

#### **Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt**

Collegienstraße 54  
06886 Lutherstadt Wittenberg